Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.

Eingang: Hundegasse No. 341.

No. 162. Mittwoch, den 15. Juli. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. Juli 1846.

Die Herren Kaufleute Bleudorn aus Treptow a. d. Rega, Kraux aus Geisenheim, Möbelung a. Magdeburg, Herr Secrt. Brödrich a. Curland, Herr Inspektor Passavant a. Frankfurt a. M., Herr Gutsbesitzer Heine a. Felgenau, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Joh. Boy, A. S. Kuno a. Tilsit, E. Kohne a. Mewe, A. Zeiser aus Leipzig, D. Kohlmann aus Bremen, Herr Gutsbesitzer Hoyer auf adel. Brinsk, Herr Partikulier v. d. Lippe aus polnisch Czerck in Schlesien, Herr Rittmeister und Rittergutsbesitzer v. Goldberg auf Staritz bei Stolp, Herr Oberamtmann Gumbrecht auf Schloß Herrengrebin, Herr Amtmann Reupet auf Gr.-Nossin bei Lauenburg, Herr Partikulier L. v. Zalesky aus Mainz, Herr Gutsbesitzer E. v. Laschewsky aus Kissling, die Herren Kaufleute J. Samulon aus Marienburg, H. Eickhoff, J. Heyse aus Stettin, log. im Hotel de Berlin Herr Schauspieler Theodor Liedtke, Herr Offizier Alexander v. Gravicoty und Frau Capitain Sandmann aus Königsberg, die Sängerinnen Frl. Adolphine und Sophia Riola aus Hamburg, Herr Kaufmann Fr. B. Räkward nebst Frau aus Tapiau, Herr Mechanikus Joh. Heinr. Steuwer nebst Frau aus Riga, log. im Deutschen Hause. Herr Rentier von Tokarski aus Culm, Herr Stud. Schmidt, Herr Kaufmann Simon aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Jacob Monheim aus Pr. Stargardt, Salomon Erziner aus Schlochau, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Der Arbeitsmann Carl Franz Leschmann von Klein-Plehnendorf und die Susanne geb. Nürnberg verwittwete Replowski früher verwittwete Jacobsen daselbst

haben durch einen am 9. Juni d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 10. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Der hiesige Glasermeister Julius Ludwig Beyer und die Jungfrau Josephine Henriette Spangenberg haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 6. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 8. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Sonnabend, den 18 Juli c., Mittags 12 Uhr, soll eine neunjährige, braune Stute, 5 Fuß 1 Zoll groß, als Reit- und Arbeitspferd brauchbar, für Königl. Rechnung auf dem Stadthofe meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 13. Juli 1846.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

Entbindungen.

4. Die heute früh, 1/4 9 Uhr, mit Gottes gnädiger Hilfe erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Rosalie geb. Heberrer von einer gesunden Tochter, zeigt hiedurch ergebenst an

Funk, Prediger.

Danzig, den 14. Juli 1846.

5 Heute früh, 3/4 auf 5 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich hiemit statt jeder besondern Meldung anzeige.

F. Momber.

Danzig, den 14. Juli 1846.

Verlobung.

6. Die gestern vollzogene Verlobung meiner dritten Tochter Rosalie mit dem Herrn Wolff Blanckenstein, beehre ich mich hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 13. Juli 1846.

F. Lichtenstein, Wittwe.

Rosalie Lichtenstein, } Verlobte.
Wolff Blanckenstein. }
Danzig und Neustadt.

Todesfall.

7. Sonntag, d. 12. Juli, Mittags 2 Uhr, starb unser einziger vielgeliebter Sohn Friedrich Wilhelm, im Alter von 17 Jahren, in Folge des Scharlach und Nervenschlages. Tief betrübte Eltern und Geschwister bitten Freunde und Bekannte, diesen harten Schmerz zu theilen.

E. J. W. Kirsch.

Anzeigen.

Gewerbe-Verein.

8. Donnerstag, den 16., Abends 6 Uhr, Generalversammlung Behufs einer Prüfung der eingegangenen Beantwortungen der Preisfrage in № 3. der gemeinnütz. Bl. f. Gewerbtr. u. Landw. und Prämiirung derjenigen Lösung, welche als die genügendste durch Stimmenmehrheit anerkannt wird.

9. Zur Ueberlassung der Lieferung an den Mindestfordernden von
250 Klaftern 3-füßiges starkes Klobenholz,
250 „ polnisches starkes Rundholz,
50 „ hochländisch Büchenholz,
haben wir einen Termin zu
Donnerstag, den 16. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
im Locale unserer Anstalt
angesetzt, zu dessen Wahrnehmung wir hiemit einladen. Die Lieferung soll frei auf unsern Hofplatz geschehen, und daselbst erst die Vermessung bewirkt werden.
Ueber die Zeit der Lieferung und Zahlung werden wir uns im Termine selbst einigen.
Danzig, den 8. Juli 1846.
Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Wüst.

10. Einem geehrten Publikum, insbesondere aber allen Freunden der schönen Natur, widme ich die ergebenste Anzeige, daß morgen, Donnerstag, den 16. d. M., in meinem Garten zu Schidlitz, das Rosenfest gefeiert werden wird. Nächstdem ich für die beste musikalische Unterhaltung durch ein vollständig besetztes Orchester Sorge trug, wird auch zur Freude aller resp. Anwesenden „das Rosenmädchen" die schönsten Blumen spenden und durch ein besonders hiezu angefertigtes Gedicht ihre Wünsche ausdrücken. Abends wird der Garten brillant erleuchtet sein. Entree à Person $2\frac{1}{2}$ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.
Bräutigam.

11. Soirée musicale.

Heute, Mittwoch den 15., vierte Soirée der Schwarzenbacher unter Direktion des Hr. Harpf, im **Karmannschen Garten auf Langgarten.** Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr.

12. Seebad Brösen.

Heute Mittwoch Trompeten-Konzert. Ausgeführt vom Musikchor des 1sten Leib-Husaren-Regiments.

13. Hotel de Danzig in Oliva.

Heute, Mittwoch, den 15. d. M., Konzert, unter Leitung des Musikmeisters Herrn Voigt. Entrée: $2\frac{1}{2}$ Sgr.

14. Ein ordentlicher Drechsler findet Pfefferstadt No. 121. Beschäftigung.

15. Ein Sopha i. z. verk. u. 2 Stab. f. bis Oktob. c. z. v. Schüsseld. 1150.

16. Nachstehende, meistens sehr gut gebundene Werke sind Heil. Geistgasse 958., ohnweit des Thores, für beistehende Preise zu verkaufen: Iffland's Werke, 11 Bde., 2 rtl.; Wieland's Werke, Oct. 45. hfrzbd. 10 rtl.; Swift's Werke, 8 Bde. 2 rtl.; Voltaire, Geschichte Russlands u. Peter I. 7½ sgr.; Ségur, Gesch. Russl. u. Peter I. 20 sgr.; Herrmann, Gesch. Russlands 25 sgr.; Lüder's Kampf m. Russland 2 Bde. 1 rtl.; Schneidawind, Krieg m. Russland 12 sgr.; Geschichte v. Hayti 15 sgr.; Buchholz, Staatengesch. 6 Bde. m. Portraits, 1810 bis 15. 2 rtl.; Heß, Geschichte Jesu u. d. Apostel 7 Bde. 2 rtl. 15 sgr.; Jerusalem's Werke 5 Bde. 1 rtl.; Milton's Paradies 15 sgr.; Baumgarten's Weltges. m. Forts., vollst. 80 Qrtb. 20 rtl.; Geschichte v. China, 4 Qrtbde. 1 rtl. 15 sgr. u. andere Werke mehr.

17. Durch direkte Sendungen ist mein Lager aller Arten Uhren wieder auf's beste assortirt, und empfehle solches Einem geehrten Publikum zu soliden Preisen.

Pierre Humbert-Droz,
Uhrmacher, Langgasse No. 364.

NB. Reparaturen werden auf's pünktlichste ausgeführt.

18. Ein Mädchen wünscht im Schneidern und Nähen in und außer dem Hause beschäftigt zu werden. Näheres Tischlergasse No. 612.

19. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

mit einem Grund-Kapital von Drei Millionen Thalern, hat mich auch ermächtigt Versicherungen gegen **Stromgefahr** auf Waaren aller Art zu sehr billigen Prämien anzunehmen und empfehle ich mich zu gefälligen Aufträgen

der Haupt-Agent
A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

20. **Ein im Glockenthor gelegenes Grundstück soll Veränderung halber sofort aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere hierüber durch**

C. W. Rathke, im russischen Hause № 29.

21. Ein Krug, Gasthaus oder Hakenbude auf dem Lande wird zu Michaeli d. J. zu pachten gesucht; hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen, mit Angabe der Pacht, unter littera K. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

22. Am 13. dieses ging mir ein Contract, Vollmacht und Brief an Adress. A. Goldmann verloren; es wird gebeten, diese Stücke, gegen 1 rtl. Belohnung Langgarten, im Hotel de Königsberg No. 3. abzugeben.

23. **Seiden- und Schönfärberei des C. F. Pinnow,**

Petersiliengasse No. 1494. Alle Gattungen Seiden- und Wollenzeuge werden aufs eleganteste gefärbt und appretirt, wie auch Herren-Kleidungsstücke von Flecken gereinigt, und die billigsten Preise gestellt.

24. Theilnehmer z. Fahrt n. Brösen w. ges.; d. Näh. erth. C. Müller, Jopeng.

25. **Die Preussiche National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

mit einem Grund-Kapital von Drei Millionen Thalern, empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Grundstücke, Mobilien und Waaren aller Art in der Stadt wie auf dem Lande, zu sehr billigen Prämien, — ohne dem Versicherer eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen — durch ihren Haupt-Agenten A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

26. Ein auf der Niederstadt, Weidengassen- und Ehrichsgang-Ecke, gelegenes, 2 Etagen hohes Wohnhaus, nebst Schmiede und Bauplatz, steht aus freier Hand zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind daselbst zu erfahren.

27. In u. außer dem Hause wird Abends, von 7 bis 10 Uhr, à Portion 2½ sgr., am Frauenthor in den beiden Flaggen, gespeiset; auch ist dort 1 meubl. Stube an 1 oder 2 Personen billig mit Beköstigung gleich zu vermiethen.

28. Sollte Jemand gesonnen sein, einen Theil seiner Bude in den langen Buden zum Putzgeschäft einzuräumen, so melde er sich 1sten Damm No. 1117.

29. Es wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Hofplatz und Wagen-Remise, zu Michaeli d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man sich unter Ch. N. N. im Königl. Intelligenz-Comtoir.

30. Ein Thaler Belohnung

demjenigen, welcher eine am 13. d. M., auf dem Wege von Zoppot über Conradshammer und Schottland nach Danzig verlorne Degenscheide Kohlenmarkt No. 2039. abgiebt.

31. Ein Laufbursche ist zu erfragen altstädtschen Graben No. 435. bei Sydow.

32. Auf besten brückschen Torf von der Schuite, wodurch die Transportkosten in die Niederlage erspart werden, zum billigsten Preise verkauft, werden Bestellungen angenommen Hundegasse No. 238., dem Posthofe gegenüber, bei Herrn Napiersky.

33. Ein wohlgesitteter, mit guten Schulkenntnissen versehener Knabe, (am liebsten vom Lande,) kann sich zur Erlernung der Leder-Handlung melden: Breitegasse No. 1133.

Vermiethungen.

34. Poggenpfuhl 186. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.

35. Fleischergasse No. 84. ist eine Unterwohnung mit eigner Thür, bestehend aus 3 Stuben, Küche u. sonstiger Bequemlichkeit an ruh. kinderl. Bewohn. z. verm.

36 Tischlergasse No. 649. B. ist eine Stube zu vermiethen; auch wird daselbst eine anständige Mitbewohnerin gewünscht.

37. Am Legenthor No. 289 ist eine Unterwohnung mit 2 Stuben und Zubehör zu rechter Zeit zu vermiethen.

38. Breitegasse 1137. ist eine große Stube nach vorne mit oder ohne Meubeln für die Dominikszeit zu vermiethen.

39. E. i. voll. Nahrung steh. Materiallad. i. sgl. o. z. Mich. z. v. Tischlerg 628.

40. F. d. Dominikszeit f. m. Zimmer im Ganz od. einz. Haueng. No 886. z. verm.
41. Fleischerg. 88. t. 1 Oberw. m. eign. Thüre z. v. u. z. recht. Ziehz. z. bez. Näh. 89.
42. Lastadie No. 466. a. d. Aschbrücke ist zum 1. October eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Boden zu vermiethen. Mittags von 12 Uhr zu sehen.
43. Breitgasse No. 1917. sind 2 Stuben nebst Küche und Boden zu vermieth.
44. Langgarten 214. ist d. Untergelegenheit, besteh. a. 2 Stuben, Küche, Hofplatz, Holzstall u. Commoditee nebst Eintritt in den Garten zu rechter Zeit z. verm.
45. Jungfergasse sind zwei Wohnungen mit 3 Stuben, 2 Küchen, Boden, Remise, Stall und Hof zu vermiethen. Näheres Fischmarkt No. 1581.
46. Neugarten 529. a. sind 2 bis 3 Stuben nebst Küche pp, eine Treppe hoch, zu Michaeli zu vermiethen.
47. Frauengasse No. 880. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
48. 2 freundl. Stuben sind mit auch ohne Meub. Pfefferstadt 127. zu verm.
49. Poggenpfuhl 383. sind 1 a. 2 meublirte Zimmer gleich zu vermiethen.
50. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitgasse No. 1144.: das Logis Hundegasse No. 76. 3 T. v. 4 Z. hlbj. 50 rtl u. d. Etage 1 T. v. 4 Z. hlbj. 50 rtl., d. Haus Hundeg. 75. ganz od. etagenw. von 8 Z., Röpergasse No. 475. 2 Z.
51. Hundegasse No. 276. sind zu Michaeli 2 Stuben nach vorne, Küche, Kammer und Keller an ruhige Bewohner zu vermiethen.
52. Tobiasgasse No. 1570. ist ein Haus mit zwei freundlichen Stuben zu v.
53. Langenmarkt 451. ist 1 Zimm. z. Dominik a. g. an einz. Herren m. M. z. v.
54. Hl. Geistgasse 927. sind 4 Zimm., Küche, Keller u. Boden, a. geth., z. v.
55. Fischmarkt No. 1850. zwei Etagen hoch, ist eine Stube mit Aussicht auf den Markt, an einzelne Personen, mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und entweder gleich oder auch den 1. October zu beziehen.
56. Vorstädtschen Graben No. 2061. ist eine Wohnung, 4 Stuben, Küche, auf einer Flur, nebst Boden und Keller zu vermiethen.
57. Petershagen 141. ist an ruhige Bewohner eine Obergelegenheit zu verm.
58. Goldschmiedeg. 1071. i. e. Pat.-Wohn. best. a. 3 Stub., Küche, Kell., Hof p. z. v.
59. Heil. Geistgasse No. 774. sind 1 oder 2 Zimmer vis a vis mit auch ohne Meubeln, an einzelne Bewohner zu vermiethen.
60. Hundegasse No. 328. ist die Belle- und Obersaal-Etage, bestehend aus 5 heizb. Zimmern, im Ganzen oder getheilt, zu Michaeli an ruh. Bewohner z. vm.
61. Brodtbänkeng. 666. 1 Tr. h. ist ein geräum. Zimmer m. Meub. zu verm.
62. Pfefferstadt 230. i. e. Saal m. Meub. d. Dominiksz. z. v. a. Wohnung. z. Mich.
63. 1 Stall f. 2 Pferde u. Remise i. währ. d. Dauer des Dominiks 2. Damm 1275. z. v.
64. Wollwebergasse No. 1984. ist an einen Herrn oder eine Dame ein Logis zu vermiethen. Näheres Holzmarkt No. 2045.
65. ☞ Steindamm No. 383. sind 2 dec. Stub. nebst Schlafkabinet, Küche, Boden u. Keller, an ruhige Bewohner billig zu vermiethen.
66. Breitenthor No. 1938., 1 Treppe hoch, ist eine freundliche Vorderstube mit Meubeln, zum billigen Preise zu vermiethen.
67. ☞ Steindamm No. 388. parterre, ist ein Stübchen mit freier Heizung an eine Dame oder Herrn, pro Monat für 2 Thaler zu vermieth.

Auctionen.

Equipagen-Auction.

68. Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, ein Meubel-Transport-Wagen, ein Frachtwagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien sollen

Donnerstag, den 23. Juli c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

300 fette Hammel

69. werde ich zu Stadtgebiet, im Gaststalle des Herrn Mielcke, Donnerstag, den 16. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern; wozu ich Kauflustige hiemit einlade. Der Verkauf geschieht in beliebigen Parthieen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Montag, den 20. Juli d. J., sollen im Hospitale der heiligen Geistkirche, auf den Antrag der Herren Vorsteher, öffentlich versteigert werden:

Eine Anzahl Tische, Stühle, Schränke, Bettgestelle, Kommoden, Spiegel, Betten u. Kissen, mehrere Wäsche, Männer u. Frauenkleidungsstücke, Schildereien, Fayence, Gläser, Kupfer, Zinn, und sonstiges Küchengeräthe. Ferner:

Mehreres Kirchen-Inventarium, als:

Ein messing. Kronleuchter mit Kette, do. Altar-, Wand- und Kanzelleuchter, Wandblaker, 1. do. Taufbecken, 1 zinn. Schreibzeug, 2 große Glas-Kronleuchter, 2 Altardecken, 1 Teppich, 50 Kirchenstühle, alte Gesangbücher, Klingebeutel, Tafeln zu Lieder-Nummern p. p.

J. T. Engelhard, Auctionator.

71. Freitag, den 17. Juli c., Vormittags 11 Uhr, werden wir für auswärtige Rechnung in unserm Hause, Jopengasse 601., durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann

3½ Faß Smyrna-Rosinen und
15 Pfund Saffran,

an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen lassen.

Reessing & Rohde.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

72. Trocknes 3-füßiges **fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst

H. D. Giltz u. Co., Hundegasse 274.

73. Eine wenig gebrauchte Verdeck-**Droschke** steht Böttchergasse 239. zum Verkauf.

74. Bestes Tiegenhöfer Weiß- und Braun-, Danz., Putzig. u. Berl. Weißbier, die Flasche 1 Sgr. empfiehlt die Bier-Handl. Breitg. 1916., d. Kohleng. schrägeüber.

74. Meine in Frankfurt a. O. persönlich eingekauften Waaren habe ich erhalten und empfehle schöne Parchende a $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 sgr., Futterkattune a $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$ und 2 sgr., ächtfarbige bunte Kattune a 2 sgr., Nessel a 3 und $3\frac{1}{2}$ sgr.; auch empfehle ich Doppeltkattune, Bettbezüge, Bettdrilliche, Federleinen, baumw. und leinene Taschentücher, Hosen- und Rockzeuge, weiße schlesische und Creas-Leinen, gefärbte schl. Leinen und mehrere andere Artikel. Durch vortheilhaften Einkauf bin ich im Stande, bei reeller Waare, die billigsten Preise zu stellen. Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

75. **Gutes abgelagertes Weiß-, Schwarz-, u. Putzig.** Bier, d. Flasche z. 1 sgr., w. verk. auf d. Kohlenm., u. d. Hohenth. im Wallfische.

76. Leinewand zu Ripsplänen und alle Sorten Sackdrilliche, wie auch fertige Säcke empfiehlt zu billigen Preisen N. T. Angerer, Langenmarkt No. 493.

77. F. Mehl, die Metze a 7 sgr., 2te Sorte a $5\frac{1}{2}$ sgr., 3te a 4 sgr. 6 pf., Graupengrütze pro Pfund a 1 sgr. 9 pf, und 1 sgr. 4 pf. empfiehlt H. Ertmann, Ankerschmiedegasse No. 176.

78. Kleie ist zu haben Ankerschmiedegasse No. 176.

79. Nonnenhof No. 546. ist eine Tombank zu verkaufen.

80. Eine 8 Tage gehende Hausuhr ist Breitgasse No. 1236. billig zu verkauf.

81. Eine neue fichtene Thüre nebst Gerüst und eine neue Kellertreppe stehen Hundegasse No. 72. zum Verkauf.

82. So eben erhielt ich eine große Auswahl Mousselin de laine-, Ombres- und Jaconett-Kleider, Camlotts, Twill und Tücher, **schottische Camlotts** à $2\frac{3}{4}$ Sgr. die Elle und mehre andere Sachen, und empfehle selbige zu wirklich auffallend billigen Preisen.

L. Silberberg, Hundeg. 263., gegenüber Hot. de Brandenburg.

83. Tagnetergasse No. 1311. stehen 12 birkene polirte Rohrstühle zum Verkauf.

84. Ein Repositorium nebst Tombank und Verschlag zum Gewürz- und auch Victualien-Geschäft, steht billig zum Verkauf Johannisgasse No. 1271.

85. Mein Lager ist durch die vortheilhaftesten Einkäufe auf das vollständigste sortirt und empfehle ich $\frac{4}{4}$-, $\frac{5}{4}$-, $\frac{6}{4}$- und $\frac{7}{4}$-breite **Leinwand**, feine und ord. Handtücher, u. Tischzeuge, Bettdrilliche, Federleinen u. Bettbezüge, hellbunte u. dunkle bedr. Nessel u. viele andere Artikel zu den allerbilligsten Preisen. **A. Kuhncke**, Holzmarkt No. 81.

86. Sehr schöne Bremer geschliffene und gekantete Fliesen in beliebigen Größen, desgleichen gekantete Marmorfliesen von vorzüglicher Qualität, wie auch Roman-Cement und feine Gothländer Schleifsteine sind zu auffallend billigen Preisen zu haben bei Joh. Friedr. Dommer, im weißen Schaaf-Speicher.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 162. Mittwoch, den 15. Juli 1846.

86. Hiermit empfehlen wir eine große Auswahl von **Reisekoffern, Hut- und Schirm-Futteralen, Geld-, Eisenbahn-** und gewöhnlichen Reisetaschen, Schultaschen von Zeug, ebenfalls Schultornister mit und ohne Seehundfell u. verschiedene andere in unser Fach einschlagende Artikel.

Meding & Seemann,
1. Damm 1128.

87. Guten werderschen **Schmandkäse** empfiehlt ergebenst
Julius Röhr, Scheibenritterg. 1252. im fliegenden Engel.

88. Sämmtliche Frankfurter Meßwaaren gingen so eben ein und empfehle ich darunter besonders die neuesten Wiener Umschlagetücher in einer Auswahl von 100 Stück, Mousselin de laine-Roben mit und ohne Bordüren, Polka-Kleiderstoffe und seidene Bast-Tücher vom Preise zu 10 sgr., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen, aber stets **festen** Preisen.

Herrmann Matthießen, Heil. Geistgasse 1004.

89. Ein guter Halbwagen steht Heil. Geistgasse No. 760. zum Verkauf.

90. Reinschmeckenden Java-Kaffee zu 6 sgr. das Pfund, den Stein [22 ℔] für 4 rtl. 5 sgr. empfiehlt O. R. Hasse, am Brodbänkenthor No. 691.

91. Vorst. Graben 2073. sind 5 Fastagen u. 1 Ohm mit eis. Bänden z. verk.

92. Hochländisches büchen Brennholz, à Klafter 7 rtl. 5 sg. mit Anfuhre, wird verk. in d. Niederlage Schäferei 38., neb. d. Seepackh. J. F. Herrmann, Wwe.

93. Der **Ausverkauf** von **Herrenhüten** von 20 sgr. — 1 rtl. wird fortgesetzt bei Philipp Löwy, Langgasse 540.

94. Holzmarkt 2045. sind zwei eiserne Conditor-Oefen zu verkaufen.

95. Neue birkne Sophabettgest. u. Stühle stehen bill. z. verk. Pfefferstadt 228.

96. Rittergasse No. 1800., Thüre 3., sind neue Betten billig zu verkaufen.

97. Gebleichte und rohe **Nessel** erhielt in verschiedenen Breiten
A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

98. Die in verschiedenen No. so schnell vergriffene **Creas-Leinen** (in rein leinen Handgespinnst) ist wieder vollständig sortirt.
A. Kuhncke, Holzmarkt No. 81.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

99. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Schneidermeister Carl Friedrich Lönhard zugehörige, auf dem neuen

Ramban, auf der Altstadt hieselbst, unter der Servis-Nummer 1241. und No. 23. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 897 rtl. 16 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 15. (fünfzehnten) September 1846, Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zu diesem Termine wird der Johann Jacob Gronwald und dessen Ehefrau Adelgunde Concordia geb. Kosipska, für welche ein Wohnungsrecht eingetragen ist, oder deren Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

100. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Peter Pickering zugehörige, erbemphyteutische Grundstück zu Hochstrieß No. 7. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 5806 rtl. 3 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 15. (fünfzehnten) Dezember 1846, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

101. Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse des Fuhrmanns Johann Mandleithner und dessen Ehefrau Anna Barbara geborne Schultz gehörige, am Vorstädtschen Graben unter der Servis-Nummer 173. und No. 53. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 4750 rtl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 17. [siebenzehnten] October d. J., Vormitt. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

102. Das in der Seifengasse, Wasserseite, sub Servis-No. 952. gelegene Grundstück, aus einem in Fachwerk erbauten, 3 Etagen hohen Wohnhause mit 5 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden, Keller und Apartement bestehend, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 28. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Das Grundstück ist mit einem nach der Langenbrücke zu errichtenden Ausbau, wie solcher bereits bei mehreren anderen Grundstücken besteht, für ein Ladengeschäft ganz vorzüglich geeignet. Bedingungen und Besitzdokumente sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.